

Pressemitteilung

Darmstadt, 24. April 2019

wbg startet „Darmstädter Appell“ Aufruf zur Europawahl von über 50 Vertretern aus Kultur, Wissenschaft und Bildung

Die Europawahl 2019 steht bevor und damit auch die wichtige Wegweisung, welche politische Richtung Europa zukünftig einschlagen wird. Die wbg (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) hat auf Anregung ihrer Mitglieder einen Wahl-Appell initiiert, der zahlreiche prominente Unterstützer gefunden hat.

Der „Darmstädter Appell“ ruft zur Beteiligung an der Europa-Wahl auf, um wissenschaftsfeindlichen Tendenzen in unserer Gesellschaft entgegenzutreten. Die Erstunterzeichner ermuntern Wählerinnen und Wähler, an der Europawahl teilzunehmen, um über die Zusammensetzung des Parlaments und damit auch den Einfluss populistischer Parteien mitzuentcheiden. Eine eigens dafür eingerichtete Website ermöglicht jedermann, sich als Unterstützer des Appells zu registrieren: www.waehlen-gehen-fuer-Europa.de.

Der Wortlaut des Darmstädter Appells: „Die Europawahl 2019 ist die neunte Direktwahl zum Europäischen Parlament. Sie findet vom 23. bis 26. Mai 2019 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union statt, in Deutschland und Österreich am 26. Mai 2019. Die Zusammensetzung des Parlaments entscheidet auch über die Präsenz und damit die Akzeptanz von populistischen Parteien im öffentlichen Raum.

Deshalb sagen die Unterzeichner dieser Erklärung: Diesmal genügt es nicht, nur auf eine bessere Zukunft zu hoffen - diesmal müssen alle Verantwortung übernehmen. Denn es ist einfach, über Europa zu lamentieren. Aber das macht Europa nicht besser. Wer nicht wählt, gibt denjenigen Raum, die Europa klein machen möchten, weil sie selbst klein sind. Nur wer wählen geht, gestaltet mit.

Die Unterzeichner dieser Erklärung appellieren an die Wählerinnen und Wähler in Deutschland und Österreich, unsere Wissensgesellschaft zu verteidigen durch Teilhabe an der europäischen

Demokratie. Wir alle sind angewiesen auf Transparenz und Internationalität, um die Kultur des freien Wissensaustauschs zu erhalten. Wissen erwerben heißt Lernen von Anderen. Bildung ist das Verwandeln von Wissen in verantwortungsvolles Handeln. Wie sollte das gelingen in einem Europa, das nach der Vorstellung von Nationalisten geprägt wäre von Egoismen und neu errichteten Grenzen? Freiheit braucht Wissen und Wissenschaft. Und Wissenschaft braucht Freiheit. Diese Freiheit gilt es zu verteidigen. Deshalb wählen wir für Europa und bitten Sie, diesen Appell zur Beteiligung an der Europawahl zu unterstützen und weiterzuleiten.“

wbg – Wissen, Bildung, Gemeinschaft

„Wissen verbindet uns“: Die Wissenschaftliche Buchgesellschaft ist ein Verein zur Förderung von Wissenschaft und Bildung. Ihre 85.000 Mitglieder verstehen sich als Gemeinschaft für Entdeckungsreisen in die Welt des Wissens. Als größte Plattform für geisteswissenschaftliche Themen bietet die wbg Gleichgesinnten ein Forum für Debatten. Ab 2019 vergibt die wbg den mit 40.000 € höchstdotierten deutschsprachigen Buchpreis „WISSEN! Der Sachbuchpreis der wbg für Geisteswissenschaften“.

Der gemeinnützige Fokus des Vereins ermöglicht es, Themen sichtbar zu machen, die Wissenschaft und Gesellschaft bereichern. In den Verlags-Labels wbg Academic, wbg Edition, wbg Theiss und wbg Zabern erscheinen jährlich rund 120 Publikationen, die von den Mitgliedern als Wertegemeinschaft ermöglicht werden. Die Themen reichen von Politik, Geschichte und Archäologie bis zu Literatur, Philosophie und Theologie. Alle erzielten Gewinne fließen in neue Projekte zurück.

wbg-wissenverbindet.de

wbg-wissen-preis.de

waehlen-gehen-fuer-europa.de

Kontakt

Christina Herborg
wbg – Wissen. Bildung. Gemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hindenburgstr. 40
64295 Darmstadt

Tel: 06151-3308-161
Fax: 06151-3308-208
E-Mail: herborg@wbg-verlage.de
www.wbg-wissenverbindet.de

Der Initiator des Appells, Dirk H. Beenken, Geschäftsführender Direktor der wbg, steht für Interviewanfragen gerne zur Verfügung.